

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.03.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal 128

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Dr. Henrike Voet

Allg. Vertreter der Bürgermeisterin

Herr Gert Kühling

Vorsitzender

Herr Peter Willenborg

Ratsmitglieder

Frau Manuela Deux

Frau Ilona Eswein

Herr Christian Fischer

Herr Norbert Hinzke

Herr Fabio Maier

Herr Christian Meyer

Herr Konrad Rohe

Herr Frank Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Herr Thomas Schlarmann

Frau Henrike Theilen

Frau Anja Thoben

Herr Jürgen Tönnies

Vertretung für Frau Stefanie Kröger

Grundmandat

Herr Dr. Lutz Neubauer

Vertretung für Frau Nadine Nuxoll

Hinzugewählte

Frau Friederike Buhr

bis einschl. TOP 6, danach als Zuhörerin anwesend

Verwaltung

Herr Ralf Blömer

bis einschl. TOP 6

Frau Kathrin Kolhoff

Frau Cornelia Rothkegel

Herr Hermann Theder

bis einschl. TOP 6

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Stefanie Kröger

Grundmandat

Frau Nadine Nuxoll

Hinzugewählte

Frau Sina Holz

Frau Ela Koc

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 01.12.2021
3. Antrag des Wahlbündnisses BI ProWald für Natur- und Klimaschutz gem. § 56 NKomVG auf Neuregelung des Stimmrechts im Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport
Vorlage: 10/002/2022
4. Franziskus-Schule – Antrag der Schulleitung auf Sanierung und Erweiterung (Anbau) des Werkraumes
Vorlage: 65/015/2022
5. Grundschule Kroke – Antrag der Schulleitung auf Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen; Vorstellung des überarbeitenden Konzeptes
Vorlage: 65/018/2022
6. Ketteler-Schule – Antrag der Schulleitung auf Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen
Vorlage: 65/014/2022
7. Veranstaltungsreihe in der Innenstadt
Vorlage: WÖ/003/2022
8. Besetzung der Findungskommission für die Auswahl zur Ehrung verdienter Bürger
Vorlage: 10/003/2022
9. Mitteilungen und Anfragen
- 9.1. Anschaffung von CO2-Ampeln
- 9.2. Informationen des Partnerschaftsbeauftragten für Mittelwalde

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Willenborg eröffnete die Sitzung unter Einhaltung der 3G-Regelung und begrüßte die Zuhörer. Er stellte fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß durch Einladung vom 09.03.2022 zu dieser Sitzung einberufen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung wurden öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekanntgegeben. Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung wurden festgestellt.

Informationshalber wurde eine Übersicht der diesjährigen Kulturtage ausgeteilt. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 01.12.2021

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 15

3. Antrag des Wahlbündnisses BI ProWald für Natur- und Klimaschutz gem. § 56 NKomVG auf Neuregelung des Stimmrechts im Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport Vorlage: 10/002/2022

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.02.2022 beantragte das Wahlbündnis BI ProWald für Natur- und Klimaschutz die Neuregelung des Stimmrechts im bestehenden Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport.

Gem. § 110 NSchG setzen sich die Schulausschüsse aus Abgeordneten der Vertretung des Schulträgers sowie einer vom Schulträger zu bestimmenden Zahl stimmberechtigter Vertreter der in seiner Trägerschaft stehenden Schulen zusammen. Jedem Schulausschuss müssen mindestens je ein Vertreter der Lehrkräfte, der Erziehungsberechtigten und der Schüler angehören.

In der konstituierenden Ratssitzung am 03.11.2021 wurde beschlossen, den gesetzlichen Ausschuss, wie bereits in der Vergangenheit, mit Aufgaben eines fakultativen Fachausschusses zu kombinieren (Digitalisierung, Kultur und Sport).

Da die für den Schulausschuss stimmberechtigten Vertreter der Lehrkräfte, der Erziehungsberechtigten und der Schüler nicht i. S. d. § 71 Abs. 7 NKomVG zugleich für die Behandlung der weiteren Aufgaben berufen worden sind, ist darauf zu achten, dass der Ausschuss die Tagesordnungspunkte in der jeweiligen richtigen Zusammensetzung berät und entscheidet. Die drei gesetzlich stimmberechtigten Vertreter dürfen demnach in Schulangelegenheiten mitberaten und mitentscheiden, nicht jedoch bei den weiteren Aufgaben (Digitalisierung, Kultur und Sport).

Beratungsverlauf:

Durch einen Fraktionssprecher wurde der Antragsinhalt noch einmal genau erläutert und ausgeführt.

Da die Vertreter der Lehrerschaft, der Erziehungsberechtigten und der Schülerschaft von Gesetzes wegen ausschließlich für den Bereich „Schule“ hinzugezogen werden, erstrecken sich Beratungs- und Abstimmungsrecht auch nur auf diesen Ausschussteil, nicht jedoch auf Tagesordnungspunkte der Themenbereiche „Digitalisierung“, „Kultur“ und „Sport“.

Künftig werde darauf geachtet, dass der Ausschuss die Tagesordnungspunkte in der jeweiligen richtigen Zusammensetzung berät und entscheidet. In der Praxis werde es dann so ablaufen, dass die hinzugewählten Mitglieder nach dem Themenbereich „Schule“ den Sitzungsraum entweder verlassen oder für den weiteren Sitzungsverlauf als Zuschauer teilnehmen.

Informationshalber wurde mitgeteilt, dass der Fachausschuss ausschließlich eine beratende Funktion habe und die bisherige Verfahrensweise daher keine Auswirkung auf bisher gefasste Beschlüsse habe.

Beschlussvorschlag:

Die in diesem Ausschuss stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertreter der Lehrerschaft, der Erziehungsberechtigten und der Schülerschaft dürfen in Schulangelegenheiten in kommunaler Trägerschaft mitberaten und mitentscheiden, nicht jedoch in Angelegenheiten der übrigen Bereiche, die im Ausschuss behandelt werden.

Die Schulangelegenheiten werden zukünftig in den Einladungen zur Sitzung des für Schulangelegenheiten zuständigen Ausschusses kenntlich gemacht und in der Regel zuerst beraten.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

4.	Franziskus-Schule – Antrag der Schulleitung auf Sanierung und Erweiterung (Anbau) des Werkraumes Vorlage: 65/015/2022
-----------	--

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport am 01.12.2021 wurde der Beschluss gefasst, dass die grundsätzliche Notwendigkeit zur Sanierung und Erweiterung des Werkraumes anerkannt wird. Zur Umsetzung der Maßnahme soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Dieser Beschluss wurde in der VA-Sitzung am 07.12.2021 bestätigt.

Für die Erstellung eines Vorentwurfes mit den Erweiterungsmöglichkeiten wurde daher zwischenzeitlich ein Planungsbüro beauftragt.

Beratungsverlauf:

Die Planung mit den zu erwartenden Kosten wurde in der Sitzung vorgestellt und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage wurde erklärt, dass eine Aufstockung im Bedarfsfall möglich sei.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird angewiesen, die Maßnahme umzusetzen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 15

**5. Grundschule Kroke – Antrag der Schulleitung auf Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen; Vorstellung des überarbeitenden Konzeptes
Vorlage: 65/018/2022**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport am 01.12.2021 wurde ein erstes Konzept für die beantragten Erweiterungsmaßnahmen in der Grundschule Kroke vorgestellt.

In der Beschlussfassung heißt es, dass der vorgestellten Planung zu den Erweiterungs- und Ausbaumöglichkeiten bei der Grundschule in Kroke zugestimmt wird mit der Maßgabe, dass die Ausbauplanung in Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Lohne sowie der Grundschule Kroke überarbeitet wird. Dieses ist zwischenzeitlich erfolgt.

Beratungsverlauf:

Ein neuer Entwurf mit Angabe der zu erwartenden Kosten wurde in der Sitzung vorgestellt. Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Ein Ausschussmitglied regte an, den Anbau nicht mit Tresaplatzen, sondern mit andersfarbigem Klinker zu verkleiden. Tresaplatzen seien zwar witterungsbeständig, jedoch seien zwischen den Platten Lücken vorhanden, die verschmutzt oder durch Hinterhaken beschädigt werden könnten.

Zudem solle das Flachdach des Anbaus begrünt werden. Privatpersonen werden zu ähnlichen Maßnahmen angehalten, sodass auch die Stadt Lohne mit gutem Beispiel vorangehen solle. Eine Begrünung des Pausenhallendaches sei wohl nicht möglich, da es sich hierbei um einen Leichtbau handle.

Brandschutzkosten sowie eine Brandmeldeanlage seien in den Kosten bereits enthalten.

Hinsichtlich der künftigen Abstellmöglichkeiten für den Kindergarten wurde der Schulleiterin, Frau Kerstin Bokern, einstimmig das Wort erteilt. Diese informierte darüber, dass die bisherige Abstellmöglichkeit künftig als Musikraum für die Schule genutzt werde. Aufgrund der Umnutzungen im Lehrerwohnhaus werde jedoch ein größerer Raum frei, der an den Mehrzweckraum angrenze und vom Kindergarten genutzt werden könne.

Die Planung entspreche den Wünschen der Schule. Frau Bokern führte hierzu aus, dass durch die Umsetzung Platz für Gruppenarbeiten und Besprechungen geschaffen werde, der unbedingt erforderlich sei. Ebenso werde der Unterrichtsbereich in die Schule verlagert, im Lehrerwohnhaus finde ab Fertigstellung der Ganztags statt, d. h. Hausaufgabenbetreuung etc.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten und überarbeiteten Planung zu den Erweiterungs- und Ausbaumöglichkeiten bei der Grundschule in Kroge wird zugestimmt. Möglichkeiten des Ausbaus des Flachdachs als Gründach sind anzustreben.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 15

6.	Ketteler-Schule – Antrag der Schulleitung auf Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen Vorlage: 65/014/2022
-----------	--

Sachverhalt:

Mit Schreiben aus Anfang November 2021 weist die Schulleitung auf unangenehme Gerüche in den vorhandenen Schüler-WC-Anlagen hin, die auch trotz intensiver Reinigung nicht mehr neutralisiert werden können. Auf die in den 90-er Jahren installierten wasserlosen Urinalanlagen wird besonders hingewiesen.

Darüber hinaus wird in einem weiteren Schreiben der Antrag auf zusätzliche Lehrer-WC-Anlagen gestellt. Begründet wird dieses damit, dass die Anzahl der weiblichen Mitarbeiterinnen in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. Lt. Angabe entsteht durch die Gleichzeitigkeit der Nutzung in den Pausen ein „Stau“. Diese Aussage wird auf Anfrage von der Schulleitung in einer E-Mail vom 22.12.2021 noch mal bekräftigt:

(...) zum Thema Gleichzeitigkeit: momentan gibt es vier große Pausen (coronabedingt), und auch so kommt es oftmals zu Staus vor der Damentoilette. Im Regelfall gibt es nur zwei große Pausen. Dann ist der Andrang noch viel größer. Hinzu kommt das Problem in den kleinen Pausen. Erwachsenentoiletten sind nur die, die sich direkt vor dem Personalzimmer befinden, also zwei Herren- und zwei Damentoiletten. (...)

Sowohl die Sanierung der vorhandenen und die Schaffung von zusätzlichen WC-Anlagen verursachen einen hohen Aufwand in baulicher und demzufolge in finanzieller Hinsicht. Sollten weitere WC-Anlagen installiert werden, wird man um eine bauliche Erweiterung nicht umhin kommen. Die Möglichkeiten müssen erarbeitet werden.

Die Anträge der Schulleitung aus November 2021 waren der Sitzungsvorlage beigelegt.

Beratungsverlauf:

Ein Ausschussmitglied äußerte Bedenken, sofern lediglich die WC-Anlagen saniert und erweitert werden. Bei der vorangegangenen Schulbereisung habe die Schulleitung ausgeführt, dass ebenfalls Gruppenräume fehlen und schlug vor, in eine Planung auch den fehlenden Raumbedarf einzubeziehen.

Es erfolgte der Hinweis, dass dieser Raumbedarf nicht Bestandteil des gestellten Antrages sei.

Die Lehrervertreterin erklärte, dass definitiv Raummangel herrsche. Diese Problem könne jedoch auch dadurch gelöst werden, den Hort anderweitig unterzubringen, der momentan einen großen und einen kleineren Raum nutze.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Grundlagenermittlung folgender Maßnahmen einen Planer zu beauftragen:

1. Die vorhandenen Schüler-WC-Anlagen werden grundlegend saniert.
2. Zur Schaffung von zusätzlichen WC-Anlagen für das Lehrpersonal wird eine bauliche Erweiterung ausgearbeitet.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 15

7. Veranstaltungsreihe in der Innenstadt Vorlage: WÖ/003/2022

Sachverhalt:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2021 wurde die Stabsstelle Marketing, Wirtschaftsförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beauftragt, Aufwand und Kosten einer Veranstaltungsreihe „Events finden Stadt“ und eine mögliche maximale Fördersumme pro Event zu ermitteln.

Die Abteilung kann in dieser Sitzung noch kein fertiges Konzept präsentieren, prüft aber, ob für diesen Sommer eine Veranstaltungsreihe organisiert werden kann, die vom Förderprogramm „Perspektive Innenstadt!“ bezuschusst werden könnte. Die Stabsstelle ist hierzu im Gespräch unter anderem mit dem HGV „Wir Lohner“, um Zeitraum, Inhalte und Sinnhaftigkeit in Ergänzung zu den bestehenden für dieses Jahr geplanten Veranstaltungsreihen „Leben findet Innenstadt“ und „Live & luftig“ abzustimmen. Ebenfalls zu klären ist, inwiefern die Lohner Vereine sich zusätzlich zu ihrem bisherigen Engagement in der Innenstadt (z. B. Straße der Vereine beim Stadtfest, Matjesfest der Binnenschippers, „Kinnergarten-Kinners singt up Platt“ mit den Plattschnackers, Kinderflohmarkt des HGV „Wir Lohner“) einbringen können und wollen.

Beratungsverlauf:

Da die nächste Fachausschusssitzung erst im Herbst stattfindet, wurde seitens der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit u.a. ein kurzer Sachstandsbericht mit Ideen vorgetragen.

zur Kenntnis genommen

8. Besetzung der Findungskommission für die Auswahl zur Ehrung verdienter Bürger Vorlage: 10/003/2022

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2003 entscheidet eine Findungskommission über die Vorschläge zur Ehrung verdienter Bürger, die sich auf ehrenamtliches Engagement oder einen besonderen persönlichen Einsatz im sozialen oder gesellschaftlichen Bereich beziehen. In der Findungskommission sollten die Interessen verschiedener gesellschaftlicher Bereiche Berücksichtigung finden. Dazu wurden die nachstehend genannten Personen für die in Klammern stehenden Bereiche berufen:

Benno Dräger – Heimatverein (seit 2002)
 Paul Sandmann – Jugendtreff und Rat (seit 2002)
 Peter Sieve – Kulturforum (seit 2002)
 Stefanie Kröger – Frauen und Familie und Rat-(seit 2007)
 Werner Steinke – von der SPD-Fraktion benannt (seit 2002)
 Jasmin Winter – Frauen und Familie (seit 2019)
 Bürgermeisterin Frau Dr. Henrike Voet
 Julia Sandmann-Surmann – Rat
 Rudolf Eckhoff – Sport.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach der Kommunalwahl im September 2021 wird die Zusammensetzung der Findungskommission, der auch Ratsmitglieder angehören, neu überlegt. Eine seinerzeit als Ratsmitglied in die Findungskommission berufene Person (Julia Sandmann-Surmann) kann nicht länger mitwirken, so dass hierfür eine andere Person berufen werden soll. Der Auftrag wurde an die Fraktionen gegeben.

Des Weiteren wird über den Sportverein TuS Blau Weiß Lohne eine mögliche Person als Mitglied für den Bereich Sport gesucht, da Herr Rudi Eckhoff aus gesundheitlichen Gründen die Aufgabe nicht mehr in ausreichender Form wahrnehmen kann.

Beratungsverlauf:

Es wurde mitgeteilt, dass Herr Christian Tölke die Aufgaben von Rudi Eckhoff übernehmen könne. Als Nachfolgerin für Julia Sandmann-Surmann habe sich Frau Anja Thoben zur Verfügung gestellt.

Sodann erfolgte eine Nachfrage zum Vertreter des Kulturforums, da nunmehr Michael Gudenkauf die Musikschule leite.

Verwaltungsseitig wurde erklärt, dass die Kulturtage aus dem Jahr 2020 größtenteils nachgeholt werden und Peter Sieve diese maßgeblich mitgeplant und mitorganisiert habe. Aus diesem Grund sei eine dahingehende Einigung erfolgt, dass Herr Sieve noch Sprecher des Kulturforums sei. Langfristig solle jedoch eine Änderung erfolgen.

Die Besetzung der Findungskommission werde in dem Falle geändert, da die Vertretung des Kulturforums an die Funktion des Sprechers gebunden sei.

Beschlussvorschlag:

Für die ausscheidenden Mitglieder der Findungskommission für die Auswahl zur Ehrung verdienter Bürger Frau Julia Sandmann-Surmann und Herr Rudi Eckhoff werden Frau Anja Thoben und Herr Christian Tölke berufen.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 14

9. Mitteilungen und Anfragen

9.1. Anschaffung von CO2-Ampeln

Vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungsausschusses sollen 88 Co2-Ampeln im Wert von ca. 23.000 € angeschafft werden.

Vor der Ausschreibung haben die Grundschulen und die weiterführenden Schulen den Einsatz von CO2-Ampeln getestet. Sodann wurde seitens der Grundschulen Bedarf angemeldet, seitens der weiterführenden Schulen nicht.

9.2. Informationen des Partnerschaftsbeauftragten für Mittelwalde

Es wurde darauf hingewiesen, dass vom 18. – 22.05.2022 ein Schüleraustausch stattfindet. Die Fahrt für Ratsmitglieder, Vereine etc. findet zudem vom 20. – 22.05.2022 statt.

Feierlichkeiten zum Jubiläum finden vom 02. – 04.09.2022 statt.

Es wurde um Vormerkung der Termine gebeten.

Sodann wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Gert Kühling
Allg. Vertreter des
Bürgermeisters

Peter Willenborg
Vorsitzender

Kathrin Kolhoff
Protokollführer